

Moin Herr Kämpfer,

nun kann man Gaarden nicht mehr als Klein-Istanbul bezeichnen (denn die meisten Türken haben Gaarden verlassen), sondern das ärmste Land der EU ist die bevölkerungsreichste Nation in Gaarden! und das bei der fatalen Minijob=Sozialhilfe+Kindergeld-Regelung und der fatalen Nicht-Integration von EU-Bürgern!!! Sie kennen ja Statistiken aus anderen Städten (NRW) etc. da geht es in den 2-stelligen Bereich von EU-Bürgern zu den obigen Bedingungen.

Lieber Herr Kämpfer, es muß doch einen Grund geben, warum wir Schleswig-Holsteiner als glücklichste Menschen der BRD angesehen werden? Wenn Sie die Petition anonym unterstützen würden mit ihrem Verwaltungsapparat o.ä. könnten wir ganz schnell das offensichtliche Unrecht beiseite schaffen (s.o.) Oder die anderen OBs miteinbeziehen? Schließlich hat ja schon der Deutsche Städtetag 2019 Forderungen aufgestellt, die bis heute nicht erfüllt sind. Und Gaarden könnte wieder aufatmen. Ich selbst sprach mit vielen Leuten aus Gaarden. Mindestens 30 erzählten mir, dass benutzte Windeln und Müll aus dem Fenster geworfen werde, also bei 30 habe ich aufgehört zu zählen. Hier ein paar Beispiele aus der Praxis:

Vorgestern traf ich einen Postboten, der in Gaarden-Ost tätig ist. Er sagt, die Hinterhöfe sehen aus wie Sau. Auch die Türken und Syrer würden sich bei ihm beschweren über die Bulgaren/Roma. Ihm sei schon ein Müllbeutel direkt von oben vor die Füße geworfen worden. Überall Ratten, die fänden gutes Futter. Eine Ratte sei ihm über die Füße gelaufen. Auch hätten die i.d.R. massig Mülltonnen (z.B Elisabethstr. 104-108). Außerdem würden beinahe wöchentlich andere Namen an den Briefkästen kleben. Seitdem die da seien, sei der soziale Friede weg u. alles nur noch schrecklich.

Ich postete ein schönes Video von der Mühlenau in Gaarden-Süd. Ein Freund aus Holland, sozusagen ein Weltenbummler und verheiratet mit einer Filipina und 6 Kindern sagte: Wow, ist das schön bei euch. Sind die Wohnungen teuer und gibts die Möglichkeit auf Wohngeld? Ich: Wohngeld weiß ich nicht, aber bei Minijob bekommt ihr als EU-Bürger Sozialhilfe und Kindergeld....WAS - so schnell bekommt man in Deutschland Sozialhilfe? Da verstand er und hat die Petition unterschrieben, denn der enorme Zuzug kommt von den ärmsten Länder der EU, wo es das nicht gibt.

anderes Bsp: ein Gaardener erzählte, dass er der einzige verbliebene Deutsche in einem Wohnhaus im Ostring ist. Er beobachtete, dass eine Frau eine benutzte Damenbinde in den gelbe Tonne tat. Er sprach sie an (wir wissen nicht den Tonfall) plötzlich sah er sich von 7 Roma umzingelt, die ihn als Nazi beschimpften, (Das zur Clan-Mentalität, wo Herr Bruno Levtzow mal in einem Interview sagte, der KOD habe Angst, die Bulgaren anzusprechen.) Dazu habe ich auch ein eigenes Erlebnis zu erzählen.

Einen Ortsbeirat hatte ich schon mal auf dem Vinetaplatz getroffen, er sagte, sie wüßten, dass das Müll-Ratten-Problem an der Nicht-Integration von EU-Bürgern liege. Ihnen seien aber die Hände gebunden, weil es eben EU-Recht ist. Er hielt die Petition für ein gutes Mittel u. wollte sie auch unterschreiben, was er bis heute nicht getan hat.

Lieber Herr Kämpfer, ich bitte Sie zu handeln. Für Sie wird gerade jetzt gebetet.

[EU-Freizügigkeit - um jeden Preis? Integration statt unbegrenzter Einwanderung in die Sozialsysteme - Online-Petition \(openpetition.de\)](https://www.openpetition.de)

Die Petition wird selten unterschrieben; es könnte noch etwas geändert werden. Weitere Schritte wie offenen Brief o.ä. behalte ich mir vor.

VG im Namen von vielen Gaardenern (viele sind allerdings weggezogen bzw. wollen wegziehen)

Christiane Rahardt

vorheriges Schreiben:

hier ein Kurzvideo aus 2013 des Bundesinnenministers. Wird Zeit, dass da was passiert, finde ich. Denn, wenn es so weiterläuft, werden ständig mehr kommen, ohne sich hier integrieren zu müssen. Also, ich habe die Petition nicht für mich geschrieben, sondern für Gaarden, und dass etwas geändert wird. 2013 konnte man noch normal über Mißstände reden, heute wird man sofort als Rassist etc. bezeichnet.

[Armutszuwanderer aus Osteuropa - Innenminister Hans-Peter Friedrich im Gespräch - YouTube](#)

Ich habe Gaarden sehr geliebt, aber jetzt werde ich erstmal aufhören bei Help to Go, ich hoffe und bete, dass doch noch Änderungen passieren. Mit dem ganzen Müll und der unkontrollierten Einwanderung ist es sehr belastend geworden für mich und ich kann auch nicht akzeptieren, dass Müll aus dem Fenster geworfen wird. Das haben mir mindestens 30 Leute aus Gaarden erzählt, also bei 30 hab ich aufgehört zu zählen.

Ich möchte die Petition **spätestens am 18. März** in andere Hände geben. Mit meinem Namen würde ich weiter dazu stehen. Auch brauche ich Hilfe bei der Hintergrundarbeit u.a. Ich hoffe, dass die beiden Journalisten bis dahin was veröffentlicht haben. v